

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: ENTGELTTRANSPARENZGESETZ	10
A. INDIVIDUELLER AUSKUNFTSANSPRUCH	11
I. WEN BETRIFFT DER AUSKUNFTSANSPRUCH?	11
1. Anspruchsinhaber: Beschäftigter	11
a) Arbeitnehmer	12
b) In Heimarbeit Beschäftigte sowie die ihnen Gleichgestellten	12
c) Zu ihrer Berufsbildung Beschäftigte	12
d) Nicht: Arbeitnehmerähnliche Personen	13
e) Nicht: Zeitarbeitnehmer im Verhältnis zum Einsatzbetrieb	13
2. Anspruchsgegner: Arbeitgeber	14
3. Beschränkung auf Betriebe mit mehr als 200 Beschäftigten	16
a) Betriebsbezogenheit	16
b) In der Regel mehr als 200 Beschäftigte	18
II. GELTENDMACHUNG	20
1. Form	20
2. Inhalt des Auskunftsersuchens	21
3. Angabe der Vergleichstätigkeit	21
a) Falsche Angabe der Vergleichstätigkeit	22
b) Unterlassene Angabe der Vergleichstätigkeit	23
4. Erneuter Auskunftsanspruch	24
5. Übergangsregelung	25
6. Ausnahmen von der Karenzzeit	26
III. AUSKUNFTSVERPFLICHTUNG	27
1. Vergleichsentgeltberechnung	28
a) Entgeltbegriff	29
b) Durchschnittliches monatliches Bruttoentgelt	30
c) Zwei einzelne Entgeltbestandteile	32
d) Statistischer Median	33
e) Keine Auskunft bei weniger als sechs Vergleichspersonen – Datenschutz	35

2. Angaben zur Entgeltfindung und Vergleichsgruppenbildung tarifgebundener und tarifanwendender Arbeitgeber	38
a) Kriterien und Verfahren zur Entgeltfindung	40
(1) Auskunftspflicht und Privilegierung	40
(2) Angabe der Kriterien und Verfahren für außer-/übertarifliche Entgelte	42
(3) Sonderfälle AT-Beschäftigte und betriebliche Entgeltregelungen	43
(4) Ausnahmen von der Vergleichbarkeit	45
b) Vergleichsgruppenbildung zur Vergleichsentgeltberechnung	46
c) Wer erteilt die Auskunft?	48
(1) Betriebsrat	48
(a) Aufgaben des Betriebsrats	48
(b) Aufgaben des Arbeitgebers	48
(2) Arbeitgeber	49
(a) Übernahmeverlangen des Betriebsrats	49
(b) Übernahmeverlangen des Arbeitgebers	49
(c) Kein Betriebsrat	52
(3) Tarifvertragsparteien	52
d) Handlungs- und Rechtsfolgen	54
(1) Form und Frist der Antwort	54
(2) Inhalt der Antwort	54
(3) Rechtsfolgen bei geringerem Entgelt als dem Median	55
3. Angaben zur Entgeltfindung und Vergleichsgruppenbildung nicht tarifgebundener und nicht tarifanwendender Arbeitgeber	56
a) Angaben zur Entgeltfindung	57
(1) Entgeltfindung für Tätigkeit des Anfragenden	57
(2) Entgeltfindung für die Vergleichstätigkeit	57
(a) Gleiche Arbeit	57
(b) Gleichwertige Arbeit	58
(3) Vergleichsgruppenbildung und Mitbestimmung des Betriebsrats	60
(4) Ausnahmen von der Vergleichbarkeit	61

b)	Vergleichsgruppenbildung zur Vergleichsentgeltberechnung.....	62
c)	Wer erteilt die Auskunft?.....	63
	(1) Betriebsrat.....	63
	(a) Aufgaben des Betriebsrats.....	63
	(b) Aufgaben des Arbeitgebers	63
	(2) Arbeitgeber.....	64
	(a) Übernahmeverlangen des Betriebsrats	64
	(b) Übernahmeverlangen des Arbeitgebers.....	65
	(c) Kein Betriebsrat	67
d)	Handlungs- und Rechtsfolgen.....	69
	(1) Form und Frist der Beantwortung	69
	(2) Inhalt der Antwort	70
	(3) Rechtsfolgen bei geringerem Entgelt als dem Median	71
IV.	RECHTFERTIGUNG	74
1.	Entgeltbenachteiligung	74
2.	Rechtfertigung einer mittelbaren Diskriminierung	75
3.	Rechtfertigung nach §§ 5 und 8 AGG	78
4.	Beweislast	80
5.	Ausschlussfristen	81
B.	PRÜFVERFAHREN	82
I.	WEN BETRIFFT DIE AUFFORDERUNG ZUM PRÜFVERFAHREN?	82
II.	REGELUNGSHALT	83
III.	DURCHFÜHRUNG	85
1.	Inhaltliche Vorgaben/Mindestanforderungen bei freiwilligen Prüfverfahren	85
2.	Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung	86
3.	Information der Belegschaft über die Ergebnisse	88
4.	„Regelmäßige“ Durchführung der Überprüfung	88
5.	Keine Überprüfung von Tarifverträgen.	89

6. Mögliche Prüfverfahren	90
a) EG-Check der Antidiskriminierungsstelle des Bundes	91
b) Monitor Entgeltransparenz des Bundesfamilienministeriums	95
c) Leitfaden „Gendergerechtigkeit stärken – Entgeltgleichheit sicherstellen“ der ILO	96
C. BERICHTSPFLICHT	98
I. WEN BETRIFFT DIE BERICHTSPFLICHT?	98
1. Regelungsinhalt	98
2. Beschränkung auf Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten	98
a) In der Regel mehr als 500 Beschäftigte	98
b) Lageberichtspflicht nach HGB	99
II. INHALT	100
1. Maßnahmen	100
2. Statistische Angaben	101
III. FORMELLE VORGABEN	101
1. Form der Veröffentlichung	101
2. Berichtszeitraum	101
3. Übergangsbestimmung – erstmaliger Bericht	102
TEIL 2: GESETZESTEXTE	103
A. GESETZ ZUR FÖRDERUNG DER TRANSPARENZ VON ENTGELTSTRUKTUREN (ENTGTRANSPG)	103
B. HEIMARBEITSGESETZ (HAG), AUSZÜGE	116

TEIL 3: MUSTER UND ABLAUFPLAN	119
A. MUSTER 1: ÜBERNAHMEVERLANGEN DES ARBEITGEBERS, §§ 14 ABS. 2, 15 ABS. 2	119
B. MUSTER 2: ANTWORTSCHREIBEN TARIFGEBUNDENER ARBEITGEBER	120
C. MUSTER 3: BERICHTSPFLICHT	125
D. ABLAUFPLAN AUSKUNFTSANSPRUCH	127
LITERATURVERZEICHNIS	131
STICHWORTVERZEICHNIS	133